

66. Das Schloß.

Im Lustgarten steht das Schloß. Ich glaube, es ist das größte Haus in der Stadt. Dort wohnt unser Kaiser und unsere Kaiserin. Vor jedem Tore halten zwei Soldaten Wache. Auf dem Dache ist eine hohe Fahnenstange, und daran flattert die Fahne im Winde. Das Schloß hat einen großen und einen kleinen Turm. An dem kleinen Turme ist eine Uhr. Im Schlosse sind viele Säle und Zimmer. Darin ist es fein. An jedem Mittage zieht im Lustgarten die Wache auf. Dann marschieren die Soldaten mit Musik ins Schloß.

Wenn unser Kaiser Geburtstag hat, dann gehen viele vornehme Leute ins Schloß und wünschen ihm Glück. Wie gern möchten wir das auch tun! Aber alle Leute können nicht zu ihm ins Schloß kommen. Sie bleiben darum auf der Straße stehen und warten, bis er mit seinen Offizieren vorbeifährt oder vorbeireitet. Wenn dann der Kaiser kommt, so rufen alle: „Hoch! Hoch!“ Am Abend ist ein großes Fest im Schlosse. Dann sind alle Fenster hell erleuchtet. Aber dann sind auch viele Häuser mit bunten Lampen geschmückt, und durch die Straßen gehen viele tausend Menschen und sehen sich die schöne Beleuchtung an.

67. Die Straße und der Hain im Winter.

Was für weiße Böglein fliegen in der Luft? Schneeflocken sind es; und wie viele! Ob sie auch frieren? Es ist doch kalt draußen. Ich kann meinen Hauch sehen, wenn ich ausatme. Alle Leute haben warme Kleider angezogen. Die Schneeflocken